

Studieren und Forschen
in Deutschland
Kommentierte Weblinks

5. Auflage

www.germany-opportunities.de

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Herausgeber DAAD
Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service
Kennedyallee 50, 53175 Bonn
www.daad.de

Referat: Informationen für Ausländer zum Bildungs- und
Forschungsstandort Deutschland, Kampagnen, Internet

Redaktion 5. Auflage Anne Münkkel, Silvia Schmid

Gestaltung LPG Loewenstern Padberg GbR, Bonn

Satz W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

Druck Moeker Merkur Druck GmbH, Köln

5. Auflage Oktober 2007 – 30.000

© DAAD
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe
gestattet.

Diese Publikation wird aus Zuwendungen des
Auswärtigen Amtes finanziert.



Auswärtiges Amt

Inhalt

- 5 **Studium – Wichtige Anlaufstellen**
Tipp Studenten-„Communities“ im Internet
- 10 **Zulassung an deutschen Hochschulen**
- 13 **Fördereinrichtungen/Stiftungen**
Tipp Übersichten zu weiteren Stiftungen
- 16 **Hochschulsystem**
Tipp Hochschule virtuell
- 19 **Promotion**
Tipp Suche nach Doktorarbeiten und Doktorandenstellen
- 23 **Forschung**
Tipp Forschungsnews
- 29 **Allgemeine Informationen zu Deutschland**
Tipp Englischsprachige Nachrichten der deutschen Presse im Internet
Tipp Zimmersuche
- 36 **Einreise, Arbeiten, Versicherungen**
Tipp Jobbörsen im Internet
Tipp Vermittlungsstellen für Praktika
- 41 **Deutsch lernen**
Tipp für Germanistik-Studierende
- 45 **Transport, Reise, Kommunikation**
Tipp Mitfahrzentralen
Tipp Flüge buchen
- 48 **Suchen im „deutschen“ Internet**
Tipp Online-Literaturrecherche
- 51 **Kontakt**

Legende

 Internetadresse

 Anbieter

 Beschreibung


 Sprachen




Studium – Wichtige Anlaufstellen

DAAD: Studieren und Forschen in Deutschland

 www.daad.de
www.daad.de/deutschland

 Der Deutsche Akademische Austauschdienst e.V. (DAAD) ist eine Vereinigung der Hochschulen und Studentenschaften in der Bundesrepublik Deutschland, eine Einrichtung zur Förderung des internationalen akademischen Austausches, eine Mittlerorganisation der auswärtigen Kultur- und Wissenschaftspolitik sowie der Bildungszusammenarbeit mit Ländern der Dritten Welt. Weiterhin fungiert der DAAD als „nationale Agentur“ für das ERASMUS-Programm der EU, als Beratungsstelle für ERASMUS Mundus, Europass, TEMPUS und den Bologna-Prozess und als nationales Sekretariat der IAESTE für den Praktikantenaustausch.

 Hier finden Sie Informationen zum deutschen Hochschulsystem und Studium in Deutschland, zur deutschen Forschungslandschaft, zu den Förderungsmöglichkeiten des DAAD (Suchmaschine), zum Thema Deutschlernen, zu Sommerkursen,

Sprachprüfungen und zum Leben in Deutschland. Im Servicebereich erhalten Sie nicht nur Bewerbungsformulare und das Formular „Antrag auf Zulassung zum Studium“ als PDF-Dateien, sondern auch weitere Links, Antworten auf FAQ und mehr. Der Service „DAAD weltweit“ bietet Adressen, Homepages und Öffnungszeiten der DAAD-Büros im In- und Ausland.



Deutsch, Englisch und Spanisch

DAAD: International Bachelor, Master and Doctoral Programmes in Germany



www.daad.de/international-programmes



Die „International Bachelor, Master and Doctoral Programmes“ sind für internationale Studierende, Graduierte und Nachwuchswissenschaftler von besonderem Interesse. Sie bieten international anerkannte Abschlüsse und sind in der Regel akkreditiert. Meist ist die Unterrichtssprache vorwiegend oder ausschließlich Englisch. Die Programme beinhalten internationale Bezüge im Curriculum, Lehrveranstaltungen internationaler Gastdozenten und/oder Auslandsaufenthalte. Ausländische Studierende werden durch spezielle Beratungs- und Betreuungsangebote unterstützt. Jedes Programm wird unter anderem mit Angaben zu Studienaufbau, Ausbildungsziel, Betreuungsangeboten, Förderungsmöglichkeiten sowie Adresse und Link der jeweiligen Hochschule vorgestellt.



Englisch

HRK – Hochschulkompass



www.hochschulkompass.de



Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) ist der freiwillige Zusammenschluss der staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten und Hochschulen in Deutschland. Sie hat gegenwärtig 257 Mitgliedshochschulen und befasst sich mit allen Themen, die die Aufgaben der Hochschulen betreffen: Forschung, Lehre und Studium, wissenschaftliche Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer, internationale Kooperation sowie Selbstverwaltung.



Der Hochschulkompass bietet Informationen und Links zu allen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in

der Bundesrepublik Deutschland, zu den von ihnen angebotenen grundständigen und weiterführenden Studienmöglichkeiten, zu Promotionsmöglichkeiten sowie zu internationalen Kooperationsvereinbarungen deutscher Hochschulen.



Deutsch und Englisch

Studien- und Berufswahl



www.studienwahl.de



Die Länder der Bundesrepublik Deutschland und die Bundesagentur für Arbeit (siehe auch Kapitel „Einreise, Arbeiten, Versicherung“)



Analog zur jährlich erscheinenden Broschüre „Studien- & Berufswahl“ bietet diese Seite Kurzbeschreibungen aller in Deutschland angebotenen Studiengänge mit Hinweisen auf die möglichen Studienorte. Dazu viele weitere Informationen rund um das Studium, z. B. zur Arbeitsmarktsituation, zu den verschiedenen Hochschularten, zur Finanzierung des Studiums, zu Versicherungsfragen und vielem mehr (vor allem für deutsche Studierende, einige Erläuterungen jedoch speziell für Ausländer).



Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch

Akkreditierungsrat



www.akkreditierungsrat.de



Der Akkreditierungsrat hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Qualität von Studiengängen zu bewerten.




In einer ständig wachsenden Datenbank „Akkreditierte Studiengänge“ (im September 2007 bereits über 2.600 gelistet) werden akkreditierte Bachelor- und Master-Studiengänge mit einem Profil des Studiengangs und einer zusammenfassenden Bewertung vorgestellt. Zudem bietet die Seite Informationen über die Arbeitsweise des Akkreditierungsrates und der beteiligten Akkreditierungsagenturen.




Deutsch und Englisch (Datenbank bisher nur auf Deutsch und teilweise auf Englisch)

Deutsches Studentenwerk

 www.studentenwerke.de


 Das Deutsche Studentenwerk (DSW) ist der freiwillige Zusammenschluss der Studentenwerke in der Bundesrepublik Deutschland. Diese erfüllen öffentliche Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen.


 Hier finden Sie Erklärungen zum Deutschen Studentenwerk selbst, Links auf die Homepages aller Studentenwerke, die im Internet vertreten sind, Anschriften der Studentenwerke, einige Publikationen zum Bestellen oder Herunterladen, Hinweise z. B. zu Stipendien und BAföG, (psychologischer, Rechts- und Sozial-) Beratung, zum Studieren mit Behinderung, zu Kultur, Wohnen und Essen und im Bereich „Internationales“ Informationen zum Servicepaket für ausländische Studierende.

 Deutsch

Deutsches Studentenwerk: Informationen für internationale Studierende

 www.internationale-studierende.de

 Diese Seite bietet praktische Tipps für ausländische Studierende zu Themen wie Einreise, Wohnen, Krankenversicherung, Studiengebühren, Einschreibung oder Aufenthaltserlaubnis. Ergänzt wird die Seite durch ein Quiz zum Studium in Deutschland und Erläuterungen zu wichtigen Stichwörtern wie Deutschkenntnissen, Feststellungsprüfung oder Studienkollegs.

 Deutsch und Englisch

INO BIS – Orientieren und Bewerben

 www.inobis.de

 uni-assist e. V. ist ein von Hochschulrektorenkonferenz (HRK), DAAD und 41 deutschen Hochschulen gegründeter Verein, der

die Vereinfachung des Bewerbungsverfahrens und die Entlastung der Hochschulen im Bereich Bewertung ausländischer Studienbewerbungen zum Ziel hat.



Die Website bietet zum einen Orientierungshilfen bei der Studienfachsuche (z.B. Selbsttests und Informationen zum Aufbau und zu Abschlüssen deutscher Studiengänge). Zum anderen liefert eine Datenbank genaue Bewerbungschecklisten, die auf den angestrebten Abschluss, die Wunschhochschule und das Herkunftsland abgestimmt sind. Auf dem Portal finden sich außerdem praktische Tipps rund um die Themen Leben und Studieren in Deutschland.



Deutsch

Tipp

Studenten-„Communities“ im Internet

Besonders die Studierenden halten untereinander via Internet immer intensiver Kontakt, die Zahl der „Communities“ für Studierende steigt stetig an. Allerdings können sich manche Angebote nicht durchsetzen und verschwinden nach einigen Monaten wieder. Hier einige zur Zeit aktive virtuelle Studentengemeinschaften:



www.StudiVZ.de >> Infonetzwerk für Studierende



www.e-fellows.net >> Netzwerk, das Verbindungen zwischen Studenten und Unternehmen schafft, vergibt auch „Online-Stipendien“



www.studis-online.de >> Foren und Informationen rund ums Studium

Auch die „traditionellen Kommunikationsorgane“ der deutschen Studenten, die kostenlos an den Hochschulen verteilten Zeitschriften, präsentieren sich mit umfangreichen, serviceorientierten Angeboten im Internet, zu finden unter **www.audimax.de** bzw. **www.unicum.de**.



Alle hier vorgestellten „Communities“ werden nur auf Deutsch angeboten.



Zulassung an deutschen Hochschulen

Studienkollegs



www.studienkollegs.de



Die Studienkollegs für ausländische Studierende bereiten auf die „Feststellungsprüfung“ (siehe unten) vor.



Auf den Seiten des DAAD können Sie herausfinden, ob Ihre Hochschulzugangsberechtigung für die direkte Zulassung zum Fachstudium ausreicht oder ob Sie die so genannte „Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studienbewerber für die Aufnahme eines Studiums an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland“, kurz „Feststellungsprüfung“, ablegen müssen, bevor Sie sich zum Fachstudium einschreiben können. Diese Prüfung umfasst auch eine Sprachprüfung. Die Seiten der Studienkollegs enthalten neben einer Liste aller Studienkollegs und einer Beschreibung der unterschiedlichen Kursangebote (je nach dem angestrebten Fachstudium) auch einen kurzen Deutschtest.







Deutsch

Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen (uni-assist) e.V.

-  www.uni-assist.de
-  uni-assist e.V. ist ein von Hochschulrektorenkonferenz (HRK), DAAD und 41 deutschen Hochschulen gegründeter Verein, der die Vereinfachung des Bewerbungsverfahrens und die Entlastung der Hochschulen im Bereich Bewertung ausländischer Studienbewerbungen zum Ziel hat.
-  uni-assist bearbeitet gegen ein Entgelt von zur Zeit 30 bis 55 Euro (15 Euro für jede weitere Hochschule) die Bewerbung an einer deutschen Hochschule, sofern diese Hochschule in Kooperation mit uni-assist steht. Derzeit sind dies über 90 Hochschulen in Deutschland. Die Vorteile für ausländische Studienbewerber liegen in einem geringeren Bewerbungsaufwand und kürzerer Bearbeitungsdauer. Die Seite bietet eine Liste aller Mitgliedshochschulen von uni-assist sowie eine ausführliche Beschreibung des Bewerbungsverfahrens. Auch Online-Bewerbungen sind möglich.
-  Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch und Kurzinformationen in Farsi, Polnisch und Türkisch

Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)

-  www.zvs.de
-  Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)
-  Bei der ZVS müssen Sie sich bewerben, wenn Sie ein zulassungsbeschränktes Studienfach studieren wollen und Staatsangehöriger der Europäischen Union/EWR oder Bildungsinländer sind, also Ihre Hochschulreife in Deutschland erworben haben, oder an einer deutschen Auslandsschule ein deutsches Abitur abgelegt haben. Auf der Website der ZVS finden Sie alle Bedingungen und Termine sowie Informationen über die derzeit zulassungsbeschränkten Fächer. Neuerdings werden 60% der Plätze in zulassungsbeschränkten Studienfächern von den Hochschulen selbst vergeben.
-  Deutsch

EU: Infos zum European Credit Transfer System



ec.europa.eu/education/programmes/socrates/ects/index_de.html



Das ECTS (European Credit Transfer System) ist das europäische Credit-System, mit dem die Kommission der Europäischen Union eine unkomplizierte akademische Mobilität anstrebt.



Im Rahmen des Bildungsprogramms SOKRATES/ERASMUS soll das European Credit Transfer System (ECTS) die Anerkennung von Studienleistungen zwischen europäischen Hochschulen sowie die Transparenz der Studienangebote fördern. Auf dieser Seite wird genau erklärt, wie das ECTS für die Studierenden funktioniert.



Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch

Test für Ausländische Studierende



www.testas.de



ITB Consulting Bonn, TestDaF Institut, Hagen
Die ITB Consulting GmbH entwickelte unter anderem Auswahltestes für die einzelnen Studienfelder sowie Beratungstests, die angehenden Studierenden Informationen über die eigenen Fähigkeiten liefern. Das TestDaF Institut der FernUniversität Hagen und der Ruhr-Universität Bochum erstellt und organisiert den „Test Deutsch als Fremdsprache“ (TestDaF).



Der TestAS ist ein zentraler, standardisierter Studierfähigkeitstest für ausländische Studierende. Studienbewerbern aus dem Ausland gibt das TestAS-Resultat Aufschluss darüber, wo sie im Vergleich zu anderen Bewerbern stehen. Sie können mit guten Testergebnissen ihre Chancen auf einen Studienplatz in Deutschland verbessern. Der TestAS wurde im Jahr 2007 zum ersten Mal weltweit durchgeführt. Viele deutsche Hochschulen beziehen ab 2007 oder 2008 das TestAS-Ergebnis in die Auswahlentscheidung ein. Die Website informiert, wo und wann der Test stattfindet, und gibt Hinweise zum Anmeldeverfahren. Außerdem werden Beispielaufgaben angeboten. Der Test findet z. Z. einmal jährlich statt.




Deutsch und Englisch




Fördereinrichtungen/Stiftungen

DAAD: Förderungsmöglichkeiten

 www.funding-guide.de

 Zusätzlich zu den DAAD-Programmen werden in der Stipendien­datenbank auch Förderungsmöglichkeiten anderer aus­gewählter Förderorganisationen für ausländische Studierende, Graduierte und PostDocs angezeigt. Aus der unüberschaubaren Vielzahl der Stipendienprogramme für ausländische Interessenten hat der DAAD insgesamt rund 100 Förderungsmöglichkeiten von über 60 Förderorganisationen sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt. So finden Sie in der DAAD-Stipendien­datenbank auch die Programme für Ausländer von allen großen Begabtenförderungswerken, etwa von den Parteien oder Kirchen in Deutschland. Weiterer Vorteil: Nach Angabe des Her­kunftslands, der Fachrichtung und des akademischen Status werden dem Interessenten exakt die Programme angezeigt, die seinem Profil entsprechen.

 Deutsch und Englisch

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)



www.dfg.de



Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die zentrale Organisation zur Förderung der Forschung an Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungsinstituten in Deutschland.



Die DFG fördert auch ausländische Wissenschaftler in der Bundesrepublik, wenn sie eine spätere wissenschaftliche Tätigkeit in Deutschland anstreben. Sie vergibt z. B. Forschungsstipendien oder Sachbeihilfen zur Durchführung thematisch und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben. Die Seiten der DFG bieten ausführliche Informationen zu allen Programmen und alle Merkblätter, Leitfäden und Formulare zum Download (PDF- und RTF-Format).



Deutsch und Englisch

Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH)



www.avh.de



Die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) ermöglicht hochqualifizierten promovierten ausländischen Wissenschaftlern die Durchführung eines langfristigen Forschungsvorhabens in Deutschland.



Das Internetangebot der AvH bietet ausführliche Erklärungen zu allen angebotenen Programmen sowie die Möglichkeit zum Download der Bewerbungsunterlagen in drei verschiedenen Formaten. Aktuelles aus der Arbeit der AvH finden Sie im Online-Magazin „Humboldt Kosmos“. Ausführliche „Ratschläge für den Deutschlandaufenthalt“ für Gastwissenschaftler mit vielen Tipps z. B. zu Wohnungssuche, Autokauf und anderen Alltagsproblemen gibt es im Bereich „Stipendien“ unter dem Stichwort „Erstförderung“. Das Angebot der AvH wird ergänzt um die Liste der Humboldt-Clubs, die auch als Ansprechpartner zur Beratung neuer Forschungsstipendiaten vor deren Abreise nach Deutschland zur Verfügung stehen.



Deutsch und Englisch

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH



www.inwent.org



Die InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gemeinnützige GmbH steht für Personal- und Organisationsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit. Mit ihren Bildungs-, Austausch- und Dialogprogrammen für rund 55.000 Menschen im Jahr ist InWEnt die große Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern und Wirtschaft. Die Angebote der Gesellschaft richten sich an Fach- und Führungskräfte und an Entscheidungsträger in Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.



Die Internetseite besitzt eine Suchmaschine, mit der die Besucher alle von InWEnt angebotenen Programme abrufen können. Diese werden detailliert vorgestellt und enthalten Informationen zum Bewerbungsverfahren. Ein Nachkontakt-Forum bietet zusätzlich ehemaligen Programmteilnehmern die Möglichkeit, ihre jeweiligen Erfahrungen auszutauschen. Außerdem werden die Themenfelder der Arbeit von InWEnt dargestellt.



Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch

Tipp

Übersichten zu weiteren Stiftungen

Es gibt zahlreiche weitere Stiftungen, von denen einige auch Stipendien zum Studieren und Forschen in Deutschland anbieten.



www.inwent.org >> InWEnt: Institutionendatenbank, Rubrik „Informations- und Servicestellen“ (Deutsch)



www.stiftungsindex.de >> Index deutscher Stiftungen (Deutsch und Englisch)



Hochschulsystem

Hochschulrektorenkonferenz



www.hrk.de



siehe Seite 6




Neben dem Link zum Hochschulkompass (siehe Kapitel „Studium“) bietet die Seite Berichte zu Beschlüssen, Projekten und Initiativen der HRK, Pressemitteilungen, Termine sowie eine Sammlung von Links zu externen Angeboten, die in Bezug zur Hochschul-, Wissenschafts- und Forschungspolitik stehen.




Deutsch und Englisch


Kultusministerkonferenz und Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen

- 

www.kmk.org
www.kmk.org/zab/home.htm
www.anabin.de

- 


Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) ist ein Zusammenschluss der für Bildung und Erziehung, Hochschulen und Forschung sowie kulturelle Angelegenheiten zuständigen Minister bzw. Senatoren der Länder.

- 

Auf den Seiten der KMK kann man sich u. a. über deren Arbeit im Bereich der Sicherung und Fortentwicklung einer gemeinsamen Hochschulstruktur in Deutschland bzw. der europäischen und internationalen Bildungs- und Kulturpolitik informieren.


Die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der KMK gibt über deren Aufgaben und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Bewertung und Einstufung ausländischer Bildungsnachweise inklusive weiterer Informationsquellen und Veröffentlichungen Auskunft.

Unter www.anabin.de ist das Informationssystem der ZAB zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse zu finden (bisher für ca. 180 Länder).


- 

KMK: Deutsch
 ZAB: Deutsch und Englisch
 anabin: Deutsch


CHE/DIE ZEIT: Hochschulranking

- 

www.das-ranking.de
www.university-ranking.de

- 

DIE ZEIT ist die führende deutsche Wochenzeitung in Deutschland. Im WWW-Angebot der ZEIT findet sich die deutsche Version der gemeinsamen Untersuchung des Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) und der ZEIT unter www.das-ranking.de.

- 

Die englische Version „University Ranking“ präsentiert der DAAD in Kooperation mit der ZEIT und CHE in seinem Internet-Angebot unter www.university-ranking.de. Untersucht wurden bisher 36 beliebte Fächer aus verschiedenen Fachbereichen. Seit 1998 wurden insgesamt 286 Hochschulen in das

Hochschulranking einbezogen. An den Befragungen beteiligten sich seither über 300.000 Studierende und etwa 31.000 Professoren. Die Ergebnisse der Untersuchung werden nicht zu einer Gesamtpunktzahl zusammengezählt, statt dessen wird ein multidimensionales Ranking geboten: Mehrere Ranglisten, nach verschiedenen Kriterien wie „Studierendenurteil“, „Reputation bei Professoren“ oder „Ausstattung“ erstellt, zeichnen ein Bild von den Stärken und Schwächen der einzelnen Fachbereiche.



Deutsch und Englisch

Tipp

Hochschule virtuell

Inzwischen bieten auch deutsche Hochschulen viele virtuelle Studienangebote. Den umfassendsten und aktuellsten Überblick finden Sie auf der Seite www.studieren-im-netz.de.

Ein Vorreiter auf diesem Gebiet ist die FernUniversität in Hagen (www.fernuni-hagen.de), die nun mit dem Konzept „Lernraum Virtuelle Universität“ neue Wege beschreitet.

Zudem haben sich in den letzten Jahren eine Vielzahl von weiteren Initiativen zu virtuellen Hochschulen gebildet, z. B. das „International University Network“ (www.oncampus.de) oder die „Virtuelle Hochschule Bayern“ (www.vhb.org).

Die Seite der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (www.zfh.de) informiert über Fernstudienmöglichkeiten mit Online-Lernphasen an Fachhochschulen in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.






Bis auf die Seite der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (mit englischen Hinweisen) sind diese Angebote bisher nur auf Deutsch verfügbar, ebenso die meisten Online-Kurse.




Promotion


DAAD: Wege zur Promotion

-  www.daad.de/deutschland/forschung/promotion/
-  Auf der DAAD-Homepage finden Sie eine ausführliche Beschreibung der verschiedenen Wege zur Promotion in Deutschland und Links zu Graduate Schools, ergänzt um Erfahrungsberichte, Literaturtipps und weitere interessante Links. Außerdem informiert die Seite über die wachsende Zahl der in Deutschland angebotenen strukturierten Promotionsprogramme. Diese Programme bieten wissenschaftlich exzellente, gut strukturierte und transparente Promotionsmöglichkeiten, die international ausgerichtet sind.
-  Deutsch, Englisch und Spanisch

Wiki-Portal hochschulkarriere.de

 www.hochschulkarriere.de


 CHE Centrum für Hochschulentwicklung, Deutscher Hochschulverband, Verein zur Förderung der Juniorprofessur und THESIS e.V., gefördert von der Stiftung Mercator


 Das Internet-Portal „hochschulkarriere.de“ ist eine offene Informations- und Kommunikationsplattform für Nachwuchswissenschaftler. Es bündelt Basisinformationen, Nachrichten, Hintergrundberichte, Tipps, Hinweise und Termine rund um Promotion, Habilitation und Juniorprofessur und erhellt die zum Teil schwer durchschaubaren Strukturen und Rahmenbedingungen im Hochschul- und Wissenschaftsbereich.


 Deutsch

DFG: Verzeichnis der Graduiertenkollegs




 www.dfg.de/forschungsfoerderung/koordinierte_programme/graduiertenkollegs/listen.html

 Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die zentrale Organisation zur Förderung der Forschung an Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungsinstituten in Deutschland.





 Auf der Homepage der DFG findet sich auch ein Verzeichnis der von der DFG geförderten Graduiertenkollegs, aufgelistet nach Wissenschaftsgebieten und Bundesländern. Die Listen enthalten Titel und Ansprechpartner der Kollegs sowie (soweit vorhanden) einen weiterführenden Link.

 Deutsch und Englisch





DFG: Verzeichnis Sonderforschungsbereiche

-  www.dfg.de/forschungsfoerderung/koordinierte_programme/sonderforschungsbereiche/liste/sfb_gesamt.html
-  Im Angebot der DFG findet sich auch ein Verzeichnis der von der DFG geförderten Sonderforschungsbereiche, aufgelistet nach Wissenschaftsgebieten. Die Listen enthalten Beginn und Titel des Sonderforschungsbereichs sowie (soweit vorhanden) einen weiterführenden Link.
-  Deutsch und Englisch

Doktorandenforum

-  www.doktorandenforum.de
-  Privat betriebene, nicht kommerzielle Website
-  Informationen zur Vorbereitung, Durchführung, Finanzierung und zum erfolgreichen Abschluss einer Doktorarbeit, ergänzt um eine Liste häufig gestellter Fragen und ein aktiv genutztes Forum.
-  Deutsch

THESIS: Interdisziplinäres Netzwerk für Promovierende und Promovierte

-  www.thesis.de
-  THESIS e.V. ist ein deutschlandweites gemeinnütziges Netzwerk für Promovierende und Promovierte.
-  Die Seite informiert über Veranstaltungen des Netzwerks und über aktuelle hochschul- und wissenschaftspolitische Themen. Sie bietet außerdem Zugang zu verschiedenen E-Mail-Listen und Foren, in denen sich Promovierende austauschen können.
-  Deutsch

KoWi: Infos für Nachwuchswissenschaftler



www.kowi.de



Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)



KoWi informiert und berät in der Rubrik „Nachwuchswissenschaftler“ zu Doktoranden- und Postdoc-Förderprogrammen und führt Informationsveranstaltungen zu nationalen und europäischen Fördermöglichkeiten durch, deren Termine auf der Seite zu finden sind.



Deutsch

Tipp

Suche nach Doktorarbeiten und Doktorandenstellen



www.daad.de/international-programmes >> Ausführliche Beschreibungen von über 150 internationalen Promotionsprogrammen (nur Englisch)



www.DrArbeit.de >> Stellenbörse für Doktorarbeiten in den Naturwissenschaften und der Medizin mit über 200 Angeboten (nur Deutsch)



www.doktorandenboerse.info >> Angebote von Doktorandenstellen aller Fachrichtungen mit den Schwerpunkten Medizin, Natur- und Ingenieurwissenschaften, laufend über 500 Angebote, zudem Erfahrungsberichte und Tipps zur Doktorarbeit (nur Deutsch)



www.academics.de >> Jobbörse speziell für Akademiker, darunter auch Doktorandenpositionen; zudem weitere Informationen, wie z. B. ein Glossar, Karrieretipps, Hochschulnachrichten und mehr (nur Deutsch)







www.jobs.uni-hd.de >> Stellenangebote von Wissenschaftlern für Wissenschaftler, laufend fast 800 Angebote online, zudem kann man sich über neue Angebote per E-Mail informieren lassen (Deutsch und Englisch)



Forschung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

-  www.bmbf.de
-  Bundesministerium für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland
-  Die Website bietet Informationen über das BMBF, seine Mitarbeiter, seinen Aufbau und seine Ziele sowie über politische Arbeitsfelder, Initiativen, Leitprojekte, Förderprogramme, Projektträger, Fachinformationszentren und Veröffentlichungen.
-  Deutsch und Englisch

BMBF: Forschungslandkarte Deutschland



www.forschungsportal.net



Bundesministerium für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland



Dieses Forschungsportal zeigt den Weg zu den Forschungseinrichtungen in Deutschland. Informationen und Institutionen können entweder mittels einer Suchfunktion oder über Landkarten recherchiert werden.



Deutsch und Englisch

Research in Germany



www.research-in-germany.de



Bundesministerium für Bildung und Forschung der Bundesrepublik Deutschland



Die Website bietet allgemeine Informationen über den Forschungsstandort Deutschland und den damit verbundenen Aktivitäten des BMBF. Zu finden ist ein Überblick über die verschiedenen Forschungseinrichtungen und die aktuellen Forschungs- und Entwicklungsfelder. Außerdem gibt es Einstiegsinformationen über Forschungsförderung und internationales Arbeiten. Es besteht die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren. Zu aktuellen Forschungen berichten ein Labor-ticker sowie einzelne Forscher in persönlichen Porträts.



Deutsch und Englisch



Deutsches Mobilitätszentrum für Forscher







www.eracareers-germany.de





Das Deutsche Mobilitätszentrum bei der Alexander von Humboldt-Stiftung (siehe Seite 14) ist Teil des EU-weiten Projektes „Netzwerk von Mobilitätszentren“ (ERAMORE).

-  Das Deutsche Mobilitätszentrum hat die Aufgabe, mobile Forscher – incoming, outgoing und returning – über Förderungsmöglichkeiten, Stellenangebote, Sozialversicherung, Steuern etc. zu beraten und zu informieren und bietet dazu ein Internetportal sowie ein Helpdesk an. Darüber hinaus setzt es Forscher mit den Mobilitätszentren europaweit in Verbindung.
-  Deutsch und Englisch

Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen (ELFI)

-  www.elfi.info
-  ELFI ist die Servicestelle für elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum.
-  ELFI unterstützt die für Forschungsförderung zuständigen Referenten in ihrer täglichen Arbeit. Sie kann auch von Wissenschaftlern genutzt werden. Dazu sammelt ELFI alle Informationen, die für die Forschungsförderung relevant sind (z. B. Ausschreibungen, Adressen von Förderern und Ansprechpartnern), bereitet sie auf und stellt sie personalisiert zur Verfügung. Vor der ersten Sitzung muss man sich registrieren. Dieser Dienst ist kostenpflichtig.
-  Deutsch

Max-Planck-Gesellschaft

-  www.mpg.de
-  Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) ist eine unabhängige gemeinnützige Forschungsorganisation. Sie fördert die Forschung in eigenen Instituten, diese betreiben Grundlagenforschung in den Natur-, Bio-, Sozial- und Geisteswissenschaften. In 78 Instituten, zahlreichen Forschungsstellen, Laboratorien und Arbeitsgruppen sind rund 12.400 Mitarbeiter, davon etwa 4.300 Wissenschaftler, beschäftigt. Dazu kommen pro Jahr rund 11.000 Doktoranden, Postdoktoranden, Gastwissenschaftler und studentische Hilfskräfte.



Die Institute der MPG kann man nach Sektionen, Institutsnamen oder Standorten suchen und gelangt so zu deren Seiten. Die Internetseite informiert außerdem über Projekte, Forschungsgebiete und Forschungsergebnisse der MPG-Institute. Gemeinsam mit verschiedenen deutschen Universitäten hat die Max-Planck-Gesellschaft im Jahr 2000 damit begonnen, „International Max Planck Research Schools“ aufzubauen, um die Ausbildung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftler zu stärken. Die Hälfte aller Studenten soll aus dem Ausland stammen. Eine Liste dieser Schools führt zu weiterführenden Informationen und Links.



Deutsch und Englisch

Fraunhofer-Gesellschaft



www.fraunhofer.de



Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Deutschland. In 56 Forschungseinrichtungen sind rund 12.500 Mitarbeiter beschäftigt, überwiegend Wissenschaftler und Ingenieure. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, Asien und den USA gefördert.




Auf der Seite können die Institute der Fraunhofer-Gesellschaft nach Standorten und nach Forschungsgebieten gesucht werden. Im Bereich „Publikationen“ kann man online und kostenlos Broschüren zu verschiedenen Fachgebieten bestellen. Auch die Jahresberichte sind online verfügbar, das „Fraunhofer-Magazin“ kann zudem im PDF-Format heruntergeladen werden. Die interdisziplinäre bibliographische Datenbank „Fraunhofer-Publica“ enthält Hinweise auf Veröffentlichungen von allen Fraunhofer-Instituten seit 1980. Im Fraunhofer-Bookshop können Fachbücher, die aus der Arbeit von Fraunhofer-Instituten entstanden sind, bestellt werden.





Deutsch und Englisch (Bookshop nur auf Deutsch)

Leibniz-Gemeinschaft

 www.leibniz-gemeinschaft.de

 Die Leibniz-Gemeinschaft ist ein Zusammenschluss von 83 Forschungsinstituten, gegliedert in fünf wissenschaftliche Sektionen. Die Forschungsaufgaben der Leibniz-Institute liegen zwischen der erkenntnisorientierten Grundlagenforschung (siehe auch MPG) und der angewandten Forschung (siehe auch Fraunhofer-Gesellschaft) und stellen eine Verbindung zwischen diesen beiden Polen her. In der Leibniz-Gemeinschaft sind über 13.000 Mitarbeiter tätig.


 Die Seite bietet vier verschiedene Suchmöglichkeiten nach den Instituten der Leibniz-Gemeinschaft: nach Sektionen, alphabetisch, nach Abkürzungen und nach Bundesländern. Jedes Institut wird mit einem Kurzprofil, seinen Forschungsschwerpunkten und Ansprechpartnern vorgestellt. In der Rubrik „Presse“ finden sich u.a. das aktuelle „Leibniz-Journal“ als PDF-Datei zum Download und Pressemitteilungen der Leibniz-Gemeinschaft.


 Deutsch und Englisch


Tipp

Forschungsnews

Aktuelle Meldungen zu innovativen Forschungsfeldern in Deutschland finden Sie unter anderem auf diesen Seiten:

 www.kompetenznetze.de >> Informations- und Kommunikationsplattform, Berichte über Innovationen in 16 deutschen Innovationsfeldern, eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

 www.innovations-report.de >> Berichte über neue Forschungsergebnisse in 20 Fachbereichen, außerdem Stellenmarkt und Informationen zu Messen und Wettbewerben

 Beide Seiten werden auf Deutsch und Englisch angeboten.

Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren



www.helmholtz.de



Die 15 deutschen Helmholtz-Zentren haben sich in der „Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren“ (ca. 26.500 Mitarbeiter) zusammengeschlossen. Sie betreiben naturwissenschaftlich-technische sowie biologisch-medizinische Forschung und Entwicklung.



Jedes Helmholtz-Zentrum wird in einem Kurzportrait und mit einem Link zum Institutsangebot vorgestellt. Diverse Publikationen der Helmholtz-Gemeinschaft können online kostenlos bestellt werden oder stehen zum Download bereit. Aktuelle Forschungsfelder und -ergebnisse der Zentren werden präsentiert.







Deutsch, Englisch, Chinesisch und Russisch



Allgemeine Informationen zu Deutschland

Deutschlandportal

-  www.deutschland.de
-  Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
-  „deutschland.de“ ist das offizielle und unabhängige Portal der Bundesrepublik Deutschland im Internet. Es bietet – auch in einer barrierefreien Version – eine repräsentative Sammlung wichtiger Verweise auf deutsche Informationsangebote in den Kategorien Bildung, Gesundheit, Kultur, Medien, Sport, Staat, Tourismus, Wirtschaft und Wissenschaft.
-  Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch und Russisch

Young Germany



www.young-germany.de



Auswärtiges Amt (Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland) und Societäts-Verlag



Die Seite informiert über Karrierechancen, über innovative Entwicklungen in Forschung und Wissenschaft, aber auch über Trends und Lifestyle und die Lebenswirklichkeit junger Menschen in Deutschland. Der breite, aktuelle Themenmix wird ergänzt durch Angebote für diejenigen, die zu Studium, Arbeit oder Ausbildung nach Deutschland kommen. Interaktive Services helfen bei der Job- und Zimmersuche und dem Knüpfen von ersten Kontakten. Ein Forum bietet zudem eine Kommunikationsplattform für alle, die sich für Deutschland interessieren.



Deutsch und Englisch

Deutsche Zentrale für Tourismus



www.deutschland-tourismus.de



Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) finanziert sich hauptsächlich aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.



Die Seite lädt zu einer virtuellen Reise durch Deutschland ein und stellt Bundesländer, Regionen, Städte und Ferienstraßen wie die „Deutsche Alpenstraße“ oder die „Deutsche Weinstraße“ vor. Außerdem informiert sie über Events wie Messen oder sportliche Großveranstaltungen.



Deutsch, Englisch und rund 30 lokale Websites in den jeweiligen Landessprachen



Tatsachen über Deutschland



www.tatsachen-ueber-deutschland.de



Auswärtiges Amt (Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland) und Societäts-Verlag

-  Die Internetversion des Handbuchs „Tatsachen über Deutschland“ gibt Auskunft über Deutschland und seine Menschen, die staatliche Ordnung und das gesellschaftliche Leben, die politischen Kräfte und Entwicklungen, die Wirtschaft und die kulturelle Vielfalt Deutschlands.
-  Deutsch, Englisch und 12 weitere Sprachen

Magazin „Deutschland“

-  www.magazine-deutschland.de
-  Auswärtiges Amt (Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland) und Societäts-Verlag
-  Die Internetseiten des alle zwei Monate erscheinenden Magazins „Deutschland“ informieren über aktuelle Themen in Deutschland und Europa, analysieren Hintergründe und berichten in Regionalausgaben über bilaterale Beziehungen zwischen Deutschland und anderen Weltregionen. Die Printversion, die ebenso wie die Internetseiten in einer Vielzahl von Sprachen angeboten wird, kann für ein Jahr kostenlos abonniert werden.
-  Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Arabisch, Chinesisch, Türkisch, Russisch und Japanisch

Bundeszentrale für politische Bildung

-  www.bpb.de
-  Die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) ist eine nachgeordnete Behörde des Bundesinnenministeriums und fördert durch die Vermittlung von politischen und gesellschaftlichen Informationen das Verständnis für politische Sachverhalte.
-  Die kostenlosen Publikationen der Zentrale werden vorgestellt und können online bestellt werden. Es fallen lediglich eine Bereitstellungspauschale von in der Regel 2 Euro pro Titel und die Portokosten an. Auch ein Versand ins Ausland ist möglich. Viele Materialien, z. B. Ausgaben von „Informationen zur politischen Bildung“, „Aus Politik und Zeitgeschichte“ oder Lexika der „Pocket“-Reihe, sind zudem online abrufbar.
-  Deutsch

Deutsche Kultur International



www.deutsche-kultur-international.de



Deutsche Kultur International ist ein Gemeinschaftsprojekt der Vereinigung für internationale Zusammenarbeit (VIZ) und wird von der Kulturabteilung des Auswärtigen Amts gefördert.



Auf dieser Seite werden die Organisationen der deutschen auswärtigen Kulturpolitik, nach Aufgabengebieten geordnet, vorgestellt. Die Seite bietet kurzgefasste Angaben, z. B. über Projekte und Programme, die den internationalen akademischen Austausch fördern, oder über Möglichkeiten im In- und Ausland, die deutsche Sprache zu lernen. Diese Hinweise leiten weiter zu den deutschen Mittlerorganisationen wie DAAD oder Goethe-Institut. Zudem werden viele Links zu spezifischeren Informationen aufgelistet.



Deutsch und Englisch

Deutsche Welle



www.dw-world.de



Die Deutsche Welle (DW) ist eine vom Bund finanzierte öffentlich-rechtlich organisierte Rundfunkanstalt. Ihr Auftrag: mit Radio- und Fernsehprogrammen auf Deutsch und in anderen Sprachen im Ausland ein umfassendes Bild des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens in Deutschland zu vermitteln und die deutschen Auffassungen zu wichtigen Fragen darzustellen und zu erläutern.



Das Angebot der Deutschen Welle bietet aktuelle Nachrichten aus aller Welt (auf Wunsch auch per E-Mail), Analysen und Kommentare, Programmhinweise zum Radio- und Fernsehprogramm der DW in allen verfügbaren Sprachen und ergänzende Serviceinformationen, z. B. zu den Empfangsmöglichkeiten. Online kann man auch Radio hören und fernsehen.







Deutsch, Englisch und ca. 30 weitere Sprachen von Albanisch bis Urdu

DeutschlandRadio

-  www.dradio.de
-  Das DeutschlandRadio mit den beiden Hörfunkwellen Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur ist der nationale Hörfunk der Bundesrepublik Deutschland.
-  Auf der Internetseite des DeutschlandRadios können Sie nicht nur online Radio hören, sondern finden auch eine Fülle weiterer aktueller Informationen, zudem Buchtipps und Filmkritiken, Hörspiele, u.v.m.
-  Deutsch

Kulturportal Deutschland


-  www.kulturportal-deutschland.de
-  Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
-  Über dieses Portal gelangt man auf die Kulturportale der Bundesländer, die zum Beispiel über aktuelle Veranstaltungen informieren. Außerdem findet man Informationen zur deutschen Kulturpolitik.
-  Deutsch, Länderportale zum Teil auch auf Englisch

Tipp

Englischsprachige Nachrichten der deutschen Presse im Internet

Alle deutschen Tages- und Wochenzeitungen haben auch einen Internetauftritt, der zumeist nur auf Deutsch angeboten wird.

Englischsprachige Nachrichten der deutschen Presse finden Sie beispielsweise auf folgenden Seiten:

-  www.spiegel.de/international >> Angebot von **Spiegel Online** (Internetauftritt der Zeitschrift „Der Spiegel“)
-  www.signandsight.com >> Englischsprachiges Angebot von www.perlentaucher.de, einer Internetseite, die täglich die Feuilletons der größten deutschsprachigen Zeitungen auswertet und zusammenfasst sowie eine wöchentliche internationale Magazinrundschau präsentiert.

Tipp


Zimmersuche


Falls Sie Ihre Wohnungssuche bereits von zu Hause aus beginnen wollen, hier ein paar interessante Links.


Der Ring Europäischer Mitwohnzentralen hilft Ihnen, den passenden Wohnraum zu finden und gegebenenfalls Ihre eigene Wohnung für die Zeit Ihrer Abwesenheit zu vermieten. Im Angebot sind auch Beratungsleistungen rund um das Thema Vermietung, Mietvertrag usw.: www.mitwohnzentrale.de (Deutsch, Englisch und Französisch). Daneben können Sie es auch beim Verband der Mitwohnzentralen (z. Z. rund 50 Agenturen in Deutschland) versuchen: www.homecompany.de (Deutsch und Englisch).


Beratung und Unterstützung rund um den Themenkreis Miete, Mietvertrag usw. finden Sie auch beim Deutschen Mieterbund (DMB), www.mieterbund.de (Deutsch).


Einige Wohnungsbörsen im Internet haben sich auf die bei Studenten besonders beliebten Wohngemeinschaften (WGs) spezialisiert, so z. B. folgende Anbieter:

 www.studenten-wg.de >> Wohnungsmarkt für Universitätsstädte und Studienplatztauschbörse

 www.studenten-wohnung.de >> Wohnungsbörse für Vermieter und Studenten. Wer sich für den City-Newsletter einträgt, erhält per E-Mail die neuesten Wohnungsangebote für die ausgewählte Stadt.

 www.easywg.de >> Wohnungsbörse für WGs. E-Mail-Benachrichtigung über neu eingetragene passende Angebote

 www.wg-gesucht.de >> Wohnungsbörse für Wohnungen, WGs und Häuser, dazu Tipps und Checklisten für den Umzug, Informationen zum Mietrecht und Mitfahrzentrale


 Um diese Angebote zu nutzen, sollten Sie schon etwas Deutsch verstehen. Eine Ausnahme ist www.easywg.de: Diese Seite wird in 12 Sprachen angeboten.





Einreise, Arbeiten, Versicherungen

Auswärtiges Amt

 www.auswaertiges-amt.de


 Das Auswärtige Amt (AA) ist das Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland.


 Das AA ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um die Einreise nach Deutschland („Willkommen in Deutschland“). Die Seiten bieten Informationen und Kontaktmöglichkeiten zu den deutschen Auslandsvertretungen; im Bereich Informationsservice können nicht nur Publikationen heruntergeladen oder bestellt werden, sondern auch die wichtigsten Formulare wie Visaanträge oder ähnliches. Nicht zuletzt informiert ein Newsletter über Nachrichten aus und Veranstaltungen in Deutschland.

 Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Arabisch

DAAD: Infoblätter zu Einreise, Aufenthalt und Arbeiten


 www.daad.de/de/form


 Der DAAD bietet zwei ausführliche Informationsblätter zu **Einreise und Aufenthalt** sowie zur **Erwerbstätigkeit** von ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern. Diese erläutern nicht nur die aktuelle Gesetzeslage, sondern erklären auch detailliert die damit verbundenen Verwaltungsabläufe.

 Deutsch und Englisch

Portal zum Ausländerrecht: info4alien.de

 www.info4alien.de

 Die Seite wird von einer privaten, nicht kommerziellen Initiative betrieben, die die Förderung des Verständnisses der in Deutschland geltenden ausländerrechtlichen Regelungen zum Ziel hat. Die Betreiber sind (teilweise ehemalige) Mitarbeiter von Ausländerbehörden in Deutschland. Die Ausländerbehörden in Deutschland beschäftigen sich mit ausländerrechtlichen Angelegenheiten wie Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen.

 Die Seite bietet eine Sammlung von Gesetzestexten, eine inhaltlich gegliederte Linksammlung und FAQ sowie ausführliche Erläuterungen zu den wichtigsten Rechtsbegriffen wie „Aufenthaltstitel“ und ähnliches. Weiterhin betreuen die Betreiber ein aktiv genutztes Forum, in dem die Besucher speziellere Fragen stellen können, die die generellen Informationen nicht beantworten. Wie in jedem anderen Diskussionsforum auch gibt es für die Richtigkeit der Antworten keine Haftung, die Auskünfte können lediglich als erster Anhaltspunkt dienen.

 Deutsch

Bundesministerium des Inneren: Portal zum Zuwanderungsrecht



www.zuwanderung.de



Bundesministerium des Innern der Bundesrepublik Deutschland



Die Seite informiert detailliert über das deutsche Zuwanderungsrecht. In der Rubrik „Zuwanderung A–Z“ werden beispielsweise Begriffe wie „Aufenthaltsgenehmigung“, „Familiennachzug“ oder „Green Card“ erklärt. Außerdem gibt es Antworten auf häufig gestellte Fragen, Erfahrungsberichte und umfangreiche Hintergrundinformationen.



Deutsch und Englisch

Die Bundesagentur für Arbeit – BA



www.arbeitsagentur.de



Die Bundesagentur für Arbeit (BA) und ihre Dienststellen, die Arbeitsagenturen, sind die erste staatliche Anlaufstelle für Arbeitslose und Arbeitssuchende in Deutschland.







Die Seiten der BA bieten Informationen für Arbeitssuchende und vor allem diverse Stellenbörsen mit Arbeitsgesuchen und -angeboten, auch für Praktika und Nebenjobs. Studierende und Hochschulabsolventen finden zudem interessante Hinweise zum Thema Arbeitsvermittlung. Für ausländische EU-Bürger steht weiterhin die Broschüre „Your Job in Germany“ auf Englisch zur Verfügung.



Deutsch

Deutsche Sozialversicherung






-  www.deutsche-sozialversicherung.de
-  Deutsche Sozialversicherung Europavertretung, im Auftrag der Spitzenverbände der Deutschen Sozialversicherung.
-  Diese Seite erläutert die fünf Säulen des deutschen Sozialversicherungssystems: Die gesetzlichen Versicherungen gegen Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. für Pflege und Altersvorsorge. Zu jeder Versicherung wird erläutert, wer pflichtversichert ist bzw. sich freiwillig versichern kann, welche Leistungen es gibt und wie die Versicherung organisiert ist, ergänzt um weiterführende Dokumente und Links.
-  Deutsch, Englisch und Französisch

Tipp

Jobbörsen im Internet

Auch in Deutschland setzen sich Jobbörsen im Internet zunehmend durch. Sie finden inzwischen oftmals auch die Stellenanzeigen aus den Tageszeitungen mit einer kleinen zeitlichen Verzögerung im Internet. So empfiehlt sich zur Stellensuche zuerst der Besuch des Internetauftritts einer regionalen Tageszeitung, einen Überblick über alle deutschen Zeitungswebsites finden Sie unter www.bdzv.de/zeitungswebsites.html (Bundesverband deutscher Zeitungsverleger).

Zudem hier eine kleine Auswahl von Jobbörsen, die sich eher auf studentische und/oder akademische Stellensuche spezialisiert haben:

-  www.studentenjobs24.de
-  www.jobber.de
-  www.jobscanner.de (durchsucht Unternehmenswebsites)
-  www.jobworld.de (Metasuchmaschine)
-  www.jobs.zeit.de (Metasuchmaschine)

Tipp

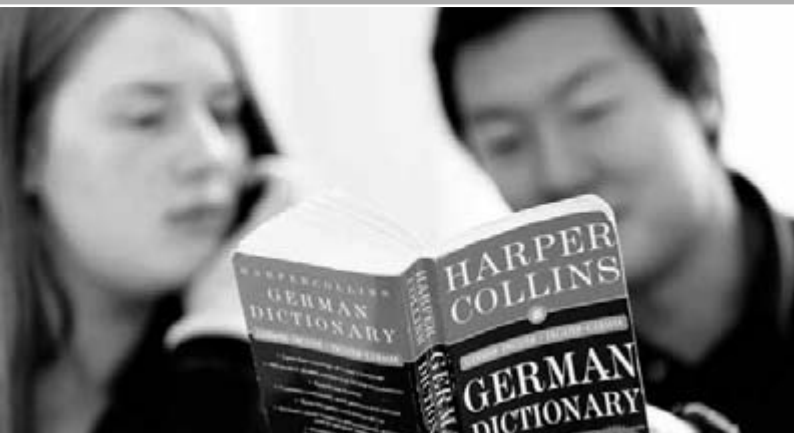
Vermittlungsstellen für Praktika

Sie suchen eine Praktikumsstelle? Beratung und Unterstützung finden Sie beim Praktikantenamt Ihrer Hochschule oder beim Akademischen Auslandsamt.

Mit Rat und Tat werden Ihnen auch folgende Studentenorganisationen zur Seite stehen:




-  www.aiesec.de >> **AIESEC** (Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales) (Deutsch und Englisch)
-  www.elsa-germany.org >> **ELSA** (European Law Students' Association) (Deutsch und Englisch)
-  www.iaeste.de >> **IAESTE** (International Association for the Exchange of Students for Technical Experience) (Deutsch und Englisch)
-  www.fs.tum.de/fzs >> Freier Zusammenschluss von Student-Innenschaften (FZS) (Deutsch und Englisch)

Für Studenten mit technischen Fachrichtungen kann auch ein Blick in die Praktikantenbörse auf dem Portal www.ingenieurkarriere.de der „**VDI Nachrichten**“ (Verein Deutscher Ingenieure) lohnend sein (Deutsch).



Deutsch lernen

DAAD: Deutsch lernen

-  www.deutsch-lernen.net
www.sommerkurse-in-deutschland.de
-  Das Internetangebot des DAAD bietet im Bereich „Deutsch lernen“ ausführliche Informationen zu Deutschkursanbietern, zu Online-Lernmethoden, zu Förderorganisationen und zur weltweiten Verbreitung der deutschen Sprache sowie eine Zusammenstellung aller anerkannten Deutschprüfungen. Im Bereich „Sommerkurse“ finden Sie eine Suchmaschine mit ausgewählten Sommerkursen der deutschen Hochschulen. Die Kurse können nach Ort, Thema und Unterrichtssprache recherchiert werden.
-  Deutsch, Englisch und Spanisch (Sommerkursdatenbank nur auf Deutsch und Englisch)

TestDaF: Standardisierter Test für Deutsch als Fremdsprache



www.testdaf.de



Das TestDaF-Institut, ein An-Institut an der FernUniversität in Hagen und an der Ruhr-Universität Bochum, bietet weltweit einen standardisierten Test für Deutsch als Fremdsprache an.



Studienbewerber aus dem Ausland müssen in der Regel einen für die Aufnahme eines Studiums in Deutschland ausreichenden Kenntnisstand des Deutschen nachweisen. TestDaF ist ein zentraler, standardisierter Test für Deutsch als Fremdsprache nach dem Muster des amerikanischen „Test of English as a Foreign Language“ (TOEFL). Er eröffnet Ausländern die Möglichkeit, bereits in ihrem Heimatland den für den Hochschulzugang in Deutschland erforderlichen Sprachtest abzulegen. Auf den TestDaF Seiten finden sich u. a. die nächsten Prüfungstermine, ein Modellsatz von Prüfungsaufgaben und die Adressen aller Testzentren weltweit, in denen man die Prüfung ablegen kann.



Deutsch (Erstinformationen als PDF zum Download unter www.testdaf.de/html/sprachen/sprachen.htm auch auf Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und 15 weiteren Sprachen)

Goethe-Institut



www.goethe.de



Das Goethe-Institut e.V. (GI) ist die größte Mittlerorganisation der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik. In 142 Instituten weltweit werden deutsche Sprache und Kultur vermittelt.



Unter www.goethe.de findet man Informationen zu Themen wie „Gesellschaft“, „Deutsch lernen“ und „Deutsch lehren“, einen Zugang zu allen Instituten und deren Informations- und Sprachkursangeboten sowie einen Online-Shop und Linktipps. Ergänzt wird die Seite um diverse spezielle Online-Angebote wie Fernlernkurse und Online-Materialien für Deutschlernende und -lehrer.



Deutsch und Englisch, die Seiten der Auslandsinstitute werden meist auch auf Englisch oder in der Landessprache angeboten.

Tipp

für Germanistik-Studierende

- www.erlangerliste.de >> „Erlanger Liste“**
 Im Bereich „Literatur“: Linkliste zu Instituten und Institutionen, Textsammlungen, Epochen etc.
- www.ub.uni-duesseldorf.de/home/ebib/fachinfo/faecher/ger/dvb >> Düsseldorfer Virtuelle Bibliothek Germanistik**
 Germanistische Internetquellen, Nachschlagewerke, Datenbanken, Wörterbücher, Bibliographien u.v.m.
- www.travlang.com/languages/german/ihgg >> Internet Handbook of German Grammar** Internethandbuch der deutschen Grammatik auf Englisch für Deutschlerner mit guten Englischkenntnissen
- www.germanistenverzeichnis.de >> Online-Verzeichnis der Hochschulgermanistik** In dieser Datenbank informieren mehr als 3.800 Germanisten aus gut 40 Ländern über ihre Forschungsgebiete. Über 3.000 Kollegen nutzen diese Informationsquelle pro Monat.
- www.germanistik-im-netz.de >> Virtuelle Fachbibliothek Germanistik** Parallele Medienrecherche in ausgewählten Bibliothekskatalogen, wöchentlicher Neuerscheinungsdienst, Überblick über germanistische Print- und E-Zeitschriften, Bibliographien, Linksammlung etc.
- www.litrix.de >> Litrix.de – German Literature Online** Informationsportal zur weltweiten Vermittlung deutscher Gegenwartsliteratur (Deutsch, Englisch, Portugiesisch)
- gutemberg.spiegel.de >> Projekt Gutenberg-DE** Größte Online-Literatursammlung deutscher Sprache mit 1.000.000 Textseiten, 20.000 Gedichten, 1.800 Märchen und 3.000 Büchern
- www.canoo.net >> Wörterbücher und Grammatik** Wörterbücher und Informationen zu Wortgrammatik, Wortbildung, Satzgrammatik und Rechtschreibung (Deutsch und Englisch)

Sprachen lernen im Tandem



www.slf.ruhr-uni-bochum.de



Seminar für Sprachlehrforschung, Ruhr-Universität Bochum



Beim Lernen im Tandem handelt es sich um eine Form des offenen Lernens, bei dem Personen mit verschiedenen Muttersprachen paarweise zusammenarbeiten, um voneinander ihre Sprachen zu lernen, um mehr über die Person und die Kultur des Partners zu erfahren und um auch andere Kenntnisse – z. B. aus ihrem beruflichen Tätigkeitsbereich – auszutauschen. Diese Seite vermittelt nicht nur Tandem-Kontakte per E-Mail, sondern gibt auch Anleitungen zum Tandem-Lernen und weiterführende Links.







Deutsch, Dänisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch, Russisch und Schwedisch



Transport, Reise, Kommunikation

DeTeMedien



-  www.teleauskunft.de
-  DeTeMedien (Deutsche Telekom Medien) ist ein Tochterunternehmen der Deutschen Telekom.
-  DeTeMedien bietet auf ihren Seiten eine Suchmaschine für ihr deutsches Telefonbuch sowie Möglichkeiten zur Suche in den „Gelben Seiten“ und ein E-Mail Verzeichnis.
-  Telefonbuch auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Türkisch, weitere Seiten nur auf Deutsch

Tipp

Mitfahrzentralen

Eine günstige Transportmöglichkeit bieten die Mitfahrzentralen: Sie vermitteln Kontakte zwischen Autofahrern und Mitfahrern, der Mitfahrer zahlt normalerweise eine kleine Vermittlungsgebühr an die Mitfahrzentrale und anteilige Fahrtkosten an den Fahrer.





Viele der „klassischen“ Mitfahrzentralen finden sich auch im Internet:

-  www.mitfahrzentralen.org >> Über diese Adresse können Sie online bei Zentralen in 9 deutschen Städten Gesuche aufgeben; viele Zusatzinformationen rund um das Mitfahren.
-  www.citynetz-mitfahrzentrale.de >> Seite der rund 10 Mitfahrzentralen des „Citynetz“; Gesuche können online aufgegeben werden.

Auf diesen Seiten finden Sie Datenbanken zur Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten, allerdings ohne Verbindung zu den „klassischen“ Mitfahrzentralen:

-  www.mitfahrzentrale.de >> Europaweite Mitfahrzentrale im Internet, mit Suchmaschine nach Mitfahrgelegenheiten
-  www.drive2day.de >> „Mobilitätscommunity“ im Internet, bietet die Möglichkeit, europaweit Gesuche aufzugeben
-  www.mitfahrgelegenheit.de >> Vermittlungsplattform für Mitfahrgelegenheiten in Deutschland und Europa
-  Die meisten dieser Seiten werden nur auf Deutsch angeboten.




Fahrplan der Deutschen Bahn AG

-  www.bahn.de
-  Deutsche Bahn AG
-  Die Suchmaschine für Zugverbindungen der Deutschen Bahn AG bietet auch Auskünfte über Fahrtzeiten und Tarife. Ebenso ist Online-Bestellung und Reservierung von Fahrkarten möglich. Über die Homepage der DB gelangt man zu weiteren Themen, z. B. Preisen oder Sonderangeboten.
-  Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch

Tipp

Flüge buchen

Flugbuchungen sind im Internet über die Websites der verschiedenen Fluglinien möglich. Es gibt darüber hinaus Internetseiten, auf denen man die Angebote verschiedener Fluglinien vergleichen kann. Dies bieten beispielsweise folgende Websites:


-  www.flug.de >> durchsucht internationale Flugdatenbanken nach verfügbaren Angeboten, zudem kann der Flug online gebucht werden.
-  www.statravel.de >> Reiseveranstalter, der sich auf Angebote für Studierende spezialisiert hat, auch hier können Flüge online gebucht werden.
-  www.billigflieger.de >> vergleicht die Angebote der Fluglinien und der verschiedenen Reiseveranstalter.



Suchen im „deutschen“ Internet





Klug Suchen

 www.klug-suchen.de




 Unter dieser Adresse finden Sie eine „Suchmaschinen-Suchmaschine“, Sie können damit nicht nur allgemeine Suchmaschinen, sondern auch spezielle Suchdienste, Suchmaschinen für Spezialgebiete wie Regionalsuchmaschinen und vieles mehr finden, zur Zeit fast 1.600 Suchmaschinen.

 Deutsch

Deutsche Metasuchmaschine MetaGer


-  www.metager.de
-  Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen (RRZN), Universität Hannover
-  MetaGer ist eine Suchmaschine, welche deutschsprachige (und bei Bedarf auch internationale) Suchdienste parallel nach den eingegebenen Suchworten absucht und alle Ergebnisse zusammenfasst, insgesamt stehen über 40 Suchmaschinen zur Auswahl. Für detaillierte Anfragen empfiehlt sich die direkte Benutzung der einzelnen Suchdienste.
-  Deutsch

Spezieller Suchdienst „wer-weiss-was“

-  wer-weiss-was.de
-  „wer-weiss-was“ ist ein Experten-Informationssdienst im Internet; man kann nach Menschen suchen, die sich mit einem bestimmten Thema auskennen oder sich dafür interessieren, und ihnen dann per E-Mail Fragen stellen oder sich einfach mit ihnen austauschen. Außerdem kann man öffentlich mit Fachleuten diskutieren und in themenorientierten Live-Chats Leute mit gleichen Interessen kennen lernen. Dieser Service erfordert eine Registrierung, kostet aber nichts und funktioniert sofort. Er basiert auf gegenseitigem Vertrauen zwischen dem Fragenden und dem Experten, Garantien für korrekte Auskünfte gibt es nicht.
-  Deutsch

abfragen.de

 www.abfragen.de


 In zahlreichen Rubriken sind Anbieter kostenloser Service-dienste zusammengestellt. Zudem werden nicht nur die Links der ausgewählten Dienste angezeigt, sondern es ist auch eine direkte Abfrage und Verbindung zu diesen Diensten möglich. Einige Beispiele: Post- und Bankleitzahlen, Umrechnungen von verschiedenen Maßeinheiten, Tarifrechner (nützlich für die Suche nach günstigen Telefonanbietern), Währungskurse, Übersetzungen und vieles mehr.


 Deutsch


Tipp


Online-Literaturrecherche

Auf verschiedenen Portalen können Sie nach Fachliteratur suchen. Möglich ist dies beispielsweise auf folgenden Seiten:

 litsearch.lalisio.com >> Suche nach Fachliteratur, Bestell- oder Downloadmöglichkeiten





 www.vascoda.de >> Internetportal zur Fachliteratursuche in zahlreichen wissenschaftlichen Bibliotheken und Informations-einrichtungen, Bestell- oder Downloadmöglichkeiten bei verschiedenen Anbietern

 www.bookya.de >> Internetportal, auf dem Studierende lokal auf die eigene Hochschule bezogen gebührenfrei Bücher kaufen und verkaufen können.

 www.bookya.de wird nur auf Deutsch angeboten, die beiden anderen Seiten auf Deutsch und Englisch.

Kontakt

Ihre Anlaufstellen

-  www.daad.de/aaa >> Adressen der Akademischen Auslandsämter der deutschen Hochschulen. Das Akademische Auslandsamt (AAA) ist Ihre erste Anlaufstelle, wenn Sie in Deutschland studieren möchten.
-  www.daad.de/offices >> Adressen und Links zu den Außenstellen und Informationszentren des DAAD in der ganzen Welt.
-  www.daad.de/dany >> Der virtuelle Berater des DAAD beantwortet Ihnen sofort und rund um die Uhr alle Fragen zum Thema "Studieren in Deutschland" und zeigt Ihnen, wo Sie weitere hilfreiche Informationen finden können (nur Englisch).
-  www.goethe.de >> siehe Seite 42
-  www.auswaertiges-amt.de >> siehe Seite 36